

VW Amarok

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. September 2012 um 21:10

Hannover, 17. September 2012 - Volkswagen Nutzfahrzeuge präsentiert auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge in Hannover zahlreiche Neuheiten. Neben dem neuen Cross Caddy ist der Amarok Canyon das zweite Highlight auf dem Messestand. Das in kräftigem Farbton lackierte Sondermodell beeindruckt durch zahlreiche Features, die einen lifestyligen Offroad-Pickup auszeichnen.

Auf dem Genfer Automobilsalon 2012 präsentierte Volkswagen Nutzfahrzeuge mit der Studie Amarok Canyon ein Konzeptfahrzeug, das auf extreme Outdoor-Sportarten ausgelegt war. Das Konzept eines hochwertigen und authentischen Offroaders in einer auffälligen Farbe mit klassischen Pickup-Zubehör-Elementen löste extrem positive Reaktionen aus. So fiel die Entscheidung, eine der Studie stark nachempfundene Version des Amarok ab Frühjahr 2013 als Sondermodell anzubieten: den Amarok Canyon. Die wesentlichen Elemente des Konzeptfahrzeugs - von einer kräftigen Farbgebung über AT-Räder, Lampen- und Stylingbar bis hin zu den Details der Innenausstattung - konnten in die Sonderserie übernommen werden.

Das auf der Ausstattungslinie Trendline basierende Sondermodell „Canyon“ unterscheidet sich vom Serien-Amarok auf den ersten Blick durch die außergewöhnliche Farbe: Die viertürige Karosserie schimmert im orange-roten Lack „copper orange“, der exklusiv für dieses Sondermodell erhältlich ist. Auf dem Dach trägt das Freestyle-Mobil optional zudem einen Lampenbügel mit vier Zusatzscheinwerfern. Für weitere optische Akzente sorgen die abgedunkelten Rückleuchten, der in Wagenfarbe lackierte Design-Unterschutz, die schwarz abgesetzten Radläufe sowie die Schriftzüge „Canyon“ an Türen und Heckklappe. Die neu gestaltete Stylingbar, die Schwellerrohre sowie der Heckstoßfänger in glänzendem Schwarz setzen sich bewusst von der Karosserie ab. Ein neues „Rollcover“ - eine Laderaumabdeckung in Form einer stabilen Jalousie - ist ebenfalls in glänzendem Schwarz gehalten und schützt wertvolles Ladegut. Mit diesen Attributen signalisiert der Amarok Canyon schon optisch die Lust nach Freiheit und Abenteuer.

Aber auch in Sachen Antrieb hält der „Canyon“, was die Optik verspricht: Um eine maximale Offroad-Tauglichkeit zu ermöglichen, gibt es den Amarok Canyon mit beiden TDI-Motorisierungen generell in Verbindung mit permanentem oder zuschaltbarem Allradantrieb (4MOTION) und optionalem Sperrdifferential an der Hinterachse.

Das auf Outdoor-Aktivitäten getrimmte Sondermodell steht zudem auf neu gestalteten 17-Zoll-Leichtmetallfelgen vom Typ „Roca“, bestückt mit AT-Reifen in der Dimension 245/70 R 17. Auf Wunsch sind auch 18-Zoll-Räder mit Straßenbereifung erhältlich.

Die Individualität des Amarok Canyon setzt sich auch im Innenraum fort. Hier wurden durch eine spezielle Farbgebung vieler Details neue Akzente gesetzt. Die Blende der Instrumententafel ist in einem matten Chrom abgesetzt, die Teilledersitze sind zweifarbig gestaltet; die Sitzflächen sind im Farbton „moonrock“ gehalten, die Kopfstützen und Seitenwangen im Farbton „anthrazit“ heben sich elegant davon ab. Die Ziernähte an den Sitzen wie auch am Dreispeichen-Lederlenkrad und am lederbezogenen Schalthebel nehmen den orangen-roten Farbton der Karosserie auf.

Der Amarok Canyon wird ab Frühjahr 2013 parallel zum neuen Farbton „copper orange“, der exklusiv diesem Sondermodell vorbehalten bleibt, auch in den Farbtönen „Reflexsilber“, „Natural grey“ und „Sandbeige“ erhältlich sein. Alternativ zur Stylingbar und damit kombinierter Laderaumabdeckung wird es den „Canyon“ auch mit einem praktischen Hardtop geben.